der roten Blutkörperchen im Hochgebirge zu besitzen zur Fortsetzung schon früher begonnener Versuche über die physiologischen Wirkungen des Höhenklimas. Nicht nur dazu, sondern für Blutkörperchenzählungen überhaupt dürfte sich das neue Instrument in höherem Grade eignen als die alte Thoma-Zeiss'sche Zählkammer¹⁾.

Berichtigung.

Von

Eduard Pflüger.

Die Sonderabdrücke meiner **ausführlichen** Abhandlung: „**Untersuchungen über den Pankreasdiabetes**“ (dieses Archiv Bd. 118 S. 267—321) tragen das Datum vom 31. Mai 1907, obwohl sie erst am 12. Juni 1907 veröffentlicht wurden. Es handelt sich um eine nicht durch mich bedingte Verwechslung mit dem auf den Sonderabdrücken verzeichneten Datum des 31. Mai, an dem meine **vorläufige** Abhandlung erschienen ist, welche denselben Titel wie die am 12. Juni veröffentlichte trägt.

Berichtigung

zu

der Arbeit: „**Cholin, die den Blutdruck erniedrigende Substanz der Nebenniere**“ von Dr. A. Lohmann.

Bd. 118 S. 215.

Auf Seite 224 Zeile 7 muss es heissen: statt Mayens'schen Methode — Magnus'schen Methode.

Auf Seite 226 steht die Figur 8 auf dem Kopf.

Lohmann.

1) Die Firma C. Zeiss in Jena liefert die Zählkammern mit Zubehör und bringt Klammern an schon früher gelieferten Kammern an.